



## Corona und Schlaganfall

**Besorgte Schlaganfall-Patienten und Angehörige fragen uns, was die aktuelle Krise für sie bedeutet. Wir haben die wichtigsten Antworten hier zusammengestellt.**

### **Was bedeutet das Corona-Virus (COVID-19) für mich als Schlaganfall-Betroffener?**

Grundsätzlich gilt: Die meisten Menschen, die vom Corona-Virus (COVID-19) infiziert sind, erholen sich schnell. Aber einige Menschen können schwerere Symptome ausbilden, zum Beispiel eine Lungenentzündung. **Ein Schlaganfall an sich birgt zunächst kein höheres Risiko für Sie.** Aber viele Menschen, die einen Schlaganfall erlitten haben, gehören einer Risikogruppe an. Ältere und insbesondere hochbetagte Menschen verfügen über ein geschwächtes Immunsystem. Dieses kann auch durch einige Behandlungen wie eine Chemotherapie beeinflusst sein. Alle empfohlenen Schutzmaßnahmen, die man in dieser Zeit ohnehin befolgen sollte, gelten für diese Risikogruppen deshalb in ganz besonderer Weise.

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) hat die wichtigsten Hinweise für Sie zusammengestellt:

#### Verhaltensempfehlungen

(<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/verhalten.html>)

Hygienemaßnahmen (<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/hygiene.html>)

## **Hier finden Sie weitere Informationen, wenn Sie an bestimmten Vorerkrankungen leiden:**

Diabetes (<https://www.diabetesde.org/diabetes-coronavirus-haesusliche-quarantaene-tipps-richtige-vorbereitung>)

Herzerkrankungen ([https://www.herzstiftung.de/pressemeldungen\\_artikel.php?articles\\_ID=956](https://www.herzstiftung.de/pressemeldungen_artikel.php?articles_ID=956))

Atemwegserkrankungen ([https://www.atemwegsliga.de/tl\\_files/eigene-dateien/presse/2020-03-16\\_Statement\\_Asthma\\_und\\_COVID-19\\_F.pdf](https://www.atemwegsliga.de/tl_files/eigene-dateien/presse/2020-03-16_Statement_Asthma_und_COVID-19_F.pdf)) (PDF)

Chronisches Nierenleiden (<https://www.dgfn.eu/patienteninformationen-corona.html>)

## **Ist die gute Akut-Versorgung eines Schlaganfalls durch die Corona-Krise aktuell gefährdet?**

Nein. Deutschland hat eines der leistungsfähigsten Gesundheitssysteme der Welt. Wir verfügen über mehr als 330 zertifizierte Stroke Units (Schlaganfall-Spezialstationen) und die meisten Intensivbetten in Europa. Darüber hinaus haben wir hochqualifizierte Ärztinnen und Ärzte, Pflegende und Therapeuten. Alle Krankenhäuser in Deutschland haben Notfallpläne und bereiten sich gewissenhaft auf die Situation vor. Sollen Sie oder Ihr Angehöriger akut von einem Schlaganfall betroffen sein, besteht aufgrund der Corona-Krise kein zusätzlicher Anlass zur Sorge.

## **Aber ist denn nicht die Ansteckungsgefahr in der Klinik besonders hoch?**

Das kann man so nicht sagen. Corona-Patienten werden isoliert, Kliniken schaffen hierfür gesonderte Bereiche. Im Normalfall werden

Sie als Schlaganfall-Patient in der Klinik also nicht mit Corona-Patienten in Kontakt kommen. Ärzte und Pflegende setzen sich zwar ständig der Gefahr aus, schützen sich aber auch besonders davor.

## **Ist die stationäre Rehabilitation nach einem Schlaganfall durch die Corona-Krise aktuell beeinflusst?**

In Teilen ja, wobei die Situation regional sehr unterschiedlich sein kann. Rehabilitationsreinrichtungen nehmen teilweise keine neuen Patienten auf, weil sie Kapazitäten für eine mögliche Ausweitung der Corona-Krise freigehalten. Das gilt offensichtlich insbesondere für die Frührehabilitation (Phase B), in der Patienten teilweise noch beatmungspflichtig sind. Die Entwicklung kann dazu führen, dass prinzipiell rehabilitationsfähige Patienten länger als üblich in der Akutklinik verbleiben müssen. Vereinzelt verlangen Rehabilitationskliniken auch einen Corona-Test, bevor sie einen Patienten aus der Akutklinik übernehmen.

## **Ist die häusliche Nachsorge für mich als Schlaganfall-Patient aktuell beeinflusst?**

Die Situation in den Arztpraxen ist momentan angespannt. Ohne besonderen Grund sollte sich ohnehin kein Patient der Gefahr einer Ansteckung in einer Praxis aussetzen, die auch unter normalen Umständen gerade während der „Grippesaison“ besteht. Vor dem Praxisbesuch sollten Patienten zunächst dort anrufen.

*Ärztliche Beratung: Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Schäbitz (Evangelisches Klinikum Bethel, Bielefeld)*

# Leben nach Schlaganfall – was gibt es Wissenswertes darüber hinaus?

Grundlegende Informationen und praktische Ratschläge zum Leben nach einem Schlaganfall finden Sie auf unserer Website. Finden Sie hier nicht die gewünschte Informationen, können Sie sich telefonisch oder per Mail an unser Service- und Beratungszentrum wenden.



## Kontakt zu Service- u. Beratungszentrum

✉ [Nachricht schreiben](#)

📞 [05241 9770-0](#)

Zuletzt aktualisiert: 21.03.2020